

G-moll

Das A - bend - rot feu - rig am Him - mels - zelt glü - het, das
Oft schwin - den hier un - se - re we - ni - gen Kräf - te im
Wir lie - gen in ei - ser - nen, feind - li - chen Fes - seln, in
Wir wer - den oft mü - de, ver - gib uns, o Hei - land, sei
Von Step - pen des Sü - dens zum kal - ten Si - bi - rien, sieh,
Ver - las - se - nen Kin - dern, ver - ein - sam - ten Frau - en sei

Dun - kel sich dich - tet aufs neu. Mit hei - ßes - tem
furcht - ba - ren Hun - ger und Streit, doch, Herr, Dei - ne
Sta - chel - draht schloss man uns ein. Von Eig - nen ver -
Du uns - re Stüt - ze im Leid. All - wis - sen - der
Herr, auf Ge - fang - ne her - ab. In stei - ner - nen
nah Du in Ar - mut und Not. Für Son - ne, Ge -

Fle - hen vor Dir jetzt wir ste - hen und glau - ben, Herr,
Kun - de sind wir je - de Stun - de zu tra - gen den
las - sen, sind wir un - ter Has - sern, doch Du, Herr, lässt
Va - ter, sei Du der Be - ra - ter, lass ruhn uns in
Wän - den mit hei - li - gen Hän - den, Herr, trock - ne die
wit - ter, für Trä - nen so bit - ter, ge - prie - sen seist

1.	2.
Du bist stets treu.	Mit treu.
Men - schen be - reit.	Doch, - reit.
uns nie al - lein.	Von - lein.
nächt - li - cher Zeit.	All- Zeit.
Trä - nen uns ab.	In ab.
Du, Ew - ger Gott!	Für Gott!